



Beim Wort Druiden fällt einem zuerst natürlich Miraculix ein. Der schreitet im Comic von Asterix und Obelix gemächlich durch den Busch und schneidet Misteln. Sein Markenzeichen: ein weißer Rauschbart.

Den hat Dieter Marquardt auch. Doch das ist auch schon alles, was ihn mit dem Wunderheiler aus dem Comic verbindet. Ansonsten steht der Druiden



Den Siebenstern als Ring zu tragen, ist für einen Druiden eine große Ehre.

auf dem Boden der Tatsachen, frühstückt sonntags wie jeder andere, am liebsten herzhaft mit Schinken. Danach geht es für Dieter Marquardt gern mal hinaus ins schöne Leipzig. Hier ist er seit zweieinhalb Jahren beheimatet. Der Liebe wegen hat es ihn aus Frankfurt am Main nach Sachsen verschlagen. Hier leitet er ein Briefunternehmen.

Das Druidenleben ist gleichzeitig Dieter Marquardts Berufung und sein großes Hobby. Vor rund einem Jahr hat er den Entschluss gefasst, in

Leipzig eine Druidenloge zu gründen. Davor war er seit zehn Jahren Mitglied einer Loge in Frankfurt.

Keine Esoteriker

Mit elf Mitgliedern in der Leipziger Druidenloge hat Dieter Marquardt nun einen Grundstein für die Wiedererweckung des Logenlebens in Leipzig gelegt. Vor dem Zweiten Weltkrieg gab es in der Messestadt bis zum Verbot durch die Nazis vier Druidenlogen mit insgesamt rund 200 Mitgliedern.

„Wir sind keine Esoteriker, haben keine goldene Sichel und rücken auch keine Tische“, sagt Dieter Marquardt über die Druiden. Vielmehr stehen Werte wie Freundschaft, Toleranz, Treue, Verständnis im Vordergrund des Verbundes. Dazu die Bereitschaft, sich für soziale Belange zu engagieren und der Wille, sein Wissen zu mehren. Denn „Der Weiterblickende“ bedeutet das Wort Druiden, das losgelöst von religiösem Kontext zu betrachten ist.

Marquardts Logenbrüder kommen aus allen sozialen und gesellschaftlichen Schichten. Auch das Grundeinkommen spielt bei der Aufnahme in die Druidenloge keine Rolle.

Natürlich, so wirft Marquardt ein, könne man sich auch am Stammtisch gesellschaftlich engagieren. Doch in der Loge habe man die Möglichkeit, Diskussionen zu führen, ohne anderen ins Wort zu fallen oder jemanden zu verletzen. Vertrauliches dringt nicht nach außen. In der Öffentlichkeit wirken die Druidenlogen durch soziales Engagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sozial Benachteiligten und Senioren.

Dieter Marquardt ist inzwischen das Edel-Erz der Leipziger Loge, wie die Vorsitzenden bezeichnet werden. Aus seiner Loge schöpft er Kraft und sammelt Erfahrungen. „Durch das Logenleben fällt es mir leichter, auf andere Menschen zuzugehen und frei zu reden“, erzählt er. **IO** www.sachsen-sonntag.de

Der Weiterblickende

Heute mit: Dieter Marquardt, Edel-Erz der Leipziger Druiden-Loge



Herzhaft belegte Brötchen, viele Vitamine: Druiden Dieter Marquardt beim Frühstück. Fotos: Westend/IO